

A N F R A G E von Stefan Schmid (SVP, Niederglatt), Diego Bonato (SVP, Aesch) und Marcel Suter (SVP, Horgen)

betreffend Steuerabzüge bei kostenloser privater Unterbringung von Flüchtlingen

Im Zusammenhang mit der aktuellen Flüchtlingskrise werden von Privaten im Kanton Zürich Unterbringungsmöglichkeiten angeboten, teilweise sogar kostenlos. Einerseits entlasten solche Angebote die Gemeinde von der kurzfristigen Bereitstellung zusätzlicher Wohnkapazitäten, andererseits profitiert die öffentliche Hand ganz grundsätzlich, wenn Private auf eine finanzielle Entschädigung für den bereitgestellten Wohnraum teilweise oder gar gänzlich verzichten.

Aktuell unklar scheint die Handhabung, inwiefern solche kostenlose oder kostenreduzierte Angebote von der Steuer abgesetzt werden dürfen. Es würde dem Kanton gut anstehen, die eigenverantwortliche Hilfestellung von Privaten steuerlich positiv zu würdigen.

In diesem Zusammenhang stellen sich folgende Fragen:

1. Welche steuerlichen Abzugsmöglichkeiten bestehen für Eigenheimbesitzer und Mieter im Zusammenhang mit dem Krieg in der Ukraine und der kostenlosen oder kostenreduzierten privaten Unterbringung von Schutzbedürftigen im Sinne von «Gemeinnützigen Zuwendungen» (Pos. 22.2. der Steuererklärung)?
2. Welche steuerlichen Abzugsmöglichkeiten bestehen für Eigenheimbesitzer und Mieter im Zusammenhang mit dem Krieg in der Ukraine und der kostenlosen oder kostenreduzierten privaten Unterbringung von Schutzbedürftigen im Sinne von «Abzug für unterstützte Personen» (Pos. 24.2. der Steuererklärung)?
3. Welche steuerlichen Abzugsmöglichkeiten bestehen für Eigenheimbesitzer im Zusammenhang mit dem Krieg in der Ukraine und der kostenlosen Unterbringung von Schutzbedürftigen im Sinne des «Unternutzungsabzuges» beim Eigenmietwert?
4. Welche weiteren steuerlichen Abzugsmöglichkeiten bestehen für Mieter und / oder Eigenheimbesitzer im Zusammenhang mit dem Krieg in der Ukraine und der kostenlosen oder kostenreduzierten privaten Unterbringung von Schutzbedürftigen?

Stefan Schmid
Diego Bonato
Marcel Suter